

<p>a) Inhalte der Studienleistung:</p>	<p>Fachexkursionen sind ein wesentlicher Bestandteil der Architekturausbildung. Die Lehrveranstaltungen werden von Lehrenden vorbereitet und fachlich begleitet. Die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Exkursionen, Exkursionsführer und Exkursionstagebücher werden von den Studierenden teilweise selbst gestaltet.</p> <p>Exkursionsziele sind besondere, regionale Architekturlandschaften, Architekturbienalen, Expo-Ausstellungen, nationale und internationale Landschafts- und Gartenschauen, fachspezifische Messen, themenspezifische Exkursionen mit fachliche geführten Besichtigungen von Baustellen und Architekturen, Zeichenexkursionen in besonderen Landschafts- bzw. Siedlungsräumen sowie projektspezifische Exkursionsziele.</p>
<p>b) Qualifikationsziele der Studienleistung:</p>	<p>Exkursionen sind praxisnahe Lehrveranstaltungen mit hohem Anschauungs- und Erfahrungswert. Die Studienleistung – Exkursion ist ideal geeignet, geschichtliche und kulturelle Bezüge nationaler und internationaler Architektur zu verstehen.</p> <p>Der Studierende erfährt einen hohen Lerneffekt durch die direkt erfahrbare und bewusste Aneignung von Architektur und der gebauten räumlichen Umwelt. Auf Exkursionen können die Studierenden die theoretischen Kenntnisse in praktische Erkenntnisse und Erfahrungen wandeln. Mit eigenen Augen und durch die Handskizze oder Fotos adaptiert der Student städtebauliche Raumqualitäten, Architekturqualitäten von Gebäuden und Ensembles, architektonische Details, Materialqualitäten u. A.</p> <p>Die Lehrveranstaltung fördert darüber hinaus die Architekturwahrnehmung, das Wissen um Architekturgeschichte und die Qualität der Freihandzeichnung. Bei einer Exkursionsdauer von mindestens vier Tagen werden auch soziale und im Ausland sprachliche Kompetenzen weiterentwickelt.</p>
<p>c) Einordnung</p>	<p>Bachelor Architektur vorzugsweise in den ersten vier Fachsemestern</p>
<p>d) Lehrformen</p>	<p>Fachexkursionen, Selbststudium, vorbereitende Seminare, Referate vor Ort, fachkundige Führungen.</p>
<p>e) Voraussetzungen für die Teilnahme:</p>	<p>Jeder Student muss sich in die Exkursionslisten eintragen. Für die Anerkennung von Exkursionen ist eine Dauer von 4 Tagen Voraussetzung.</p>
<p>f) Verwendbarkeit der Studienleistung:</p>	<p>Die Studienleistungen sind auch im Zusammenhang mit den Projektseminaren sowie der BA-Arbeit verwendbar. Benachbarte Fachgebiete wie Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften können sich in die Studienleistung fachlich einbringen bzw. können diese nutzen.</p>
<p>g) Leistungspunkte und Noten:</p>	<p>Zwei Fach- Exkursionen sind obligate Studienleistungen, die den Studierenden testiert werden (mEt - mit Erfolg teilgenommen).</p>
<p>h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer der Studienleistung:</p>	<p>Der Student kann i.d.R. aus einem Angebot von mehreren Exkursionen wählen. Die Fakultät hat die Form der Lehrveranstaltung i.d.R. zeitlich im Semesterplan festgelegt. Die Exkursionen werden vorrangig im Sommersemester oder zu Semesterbeginn im Wintersemester angeboten. Anerkannte Exkursionen umfassen mindestens vier Tage.</p> <p>- jeweils im Sommersemester oder - jeweils im Wintersemester</p>
<p>i) Arbeitsaufwand</p>	<p>100 Stunden Gesamtstudiumumfang für zwei Exkursionen 4 CP</p> <p>davon: 80 Präsenzstunden 20 Vor- und Nachbereitung.</p>

k) Literatur	Entsprechende Architekturführer und Reiseführer (als Buch, Video, CD), einschlägige Fachliteratur, eigene Internetrecherchen, sowie Angaben zu weiterer Literatur in den Lehrveranstaltungen
l) sonstige Hinweise	Die Exkursionen werden soweit möglich aus den Haushaltsmitteln der Fakultät anteilig bezuschusst.